

Messe, Möbeltage und Musik

Kelkheim 60 Firmen präsentieren sich und öffnen Sonntag die Türen

Am Sonntag, 17. September, ist Ausnahmezustand in der Stadtmitte. Mehrere Veranstaltungen locken Besucher und Käufer. Da sind zunächst die Möbeltage, die Fachschäfte öffnen an beiden Tagen unter dem Motto. Da ist der verkaufsoffene Sonntag von 12 bis 18 Uhr. Und die Vereinigung Kelkheimer Selbständiger (VKS) präsentiert von 10 bis 18 Uhr zum zweiten Mal die Erlebnismesse in der Stadthalle. Zudem gibt es einen Kunsthandwerkermarkt im Kunstkaufhaus gegenüber (wir berichteten), zwei Aktionen im Museum (siehe Text links) und die Möbelbahn bringt die Besucher wieder kostenfrei von elf Haltestellen von A nach B. Ab 15 Uhr spielt die Band „Mighty Blue“ vor der Stadthalle.

Insgesamt seien rund 60 Akteure beteiligt, freut sich Unternehmer

Olaf Czirr, der für die VKS die Messe in der Stadthalle organisiert. Sie habe in diesem Jahr mehr denn je Erlebnischarakter, betont der Mann vom Australian Wine Store. Rund 30 Aussteller sind dabei. Es gibt mehrere Wein- und eine Gin-Verkostung, es wird live gekocht, zudem bietet im Foyer das Messe-Restaurant Leckereien an. Erstmals ist der Sportpark Kelkheim dabei, der Trainingsgeräte aufbaut, um das Gleichgewicht zu testen. Die Firma „InSiTech“ führt Sicherheitstechnik vor, für die Damen gibt es Kosmetik-Vorführungen und den Herren stellt der Toom-Baumarkt seinen Handwerkserservice vor. Auch für schon im Vorjahr spannende Themen wie Infrarot-Heiztechnik wird es wieder Informationen geben. Ein Fotostudio macht Bilder an Ort und Stelle. Zudem gibt es Infos zu

Drohnen-Fotos, um etwa die eigene Immobilie ablichten zu lassen.

Im Gegensatz zum Vorjahr bietet die VKS nun aber keine Vorträge mehr an. Das sei im Vorjahr nicht so ganz angekommen, weiß Czirr. Dabei sind hingegen die Bürgerstiftung Kelkheim und die Stadt, die bereits auf ihre Erlebnismesse „Jubizu“ am 21. September 2018 hinweist. Dort stellt sie die Homepage www.jubizu-kelkheim.de vor, die auch eine Lehrstellen- und Praktikumsbörse ist. Das Inserieren der freien Ausbildungs- und Praktikumsstellen ist für die Unternehmen kostenfrei. Neu auf der Homepage ist, dass Schüler ein Stellengesuch abgeben können. Zudem will die Stadt mit ihrem Stand Kontakt zu den Firmen herstellen sowie Jugendliche und Eltern über Angebote zu informieren.

wein